

Zur sofortigen Veröffentlichung

Pressekontakt: Andrea Hackl, Starlinger & Co. Ges.m.b.H.
Sonnenuhrgasse 4, 1060 Wien, Österreich
T: +43 1 59955-1251
F: +43 1 59955-180
E: sales.hac@starlinger.com



Starlinger

Wien, 04. Juni 2020

Starlinger setzt Maßnahmen im Bereich Corporate Social Responsibility

Corporate Social Responsibility (CSR) – unternehmerische Gesellschaftsverantwortung – gewinnt immer mehr an Bedeutung. Um dieser wichtigen Aufgabe gerecht zu werden, hat der österreichische Maschinenbauer Starlinger mit Clarissa Graf eine Nachhaltigkeitsbeauftragte engagiert, die seit Herbst 2019 aktiv CSR-Maßnahmen für die interne und externe Umsetzung der Unternehmensstrategie definiert. Eine dieser Maßnahmen ist die Mitgliedschaft bei respACT, Österreichs führender Unternehmensplattform für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Um die Zukunft nachhaltig zu gestalten, sind alle gefragt: die Politik, die Wirtschaft, die Gesellschaft – jede einzelne Person muss ihren Beitrag leisten.

„Meine Aufgabe ist es, eine unternehmensweite CSR-Strategie auszuarbeiten und umzusetzen“, so Starlinger-Nachhaltigkeitsbeauftragte Clarissa Graf. „Diese Strategie wird intern entwickelt – etwa im Rahmen von Workshops – und durch die Teilnahme an externen Events, die dem Erfahrungsaustausch und der Fortbildung im Nachhaltigkeitsbereich dienen, laufend erweitert.“

Durch ihre Studien im Bereich Umweltmanagement und Ökosystemforschung verbindet Graf ihr Wissen über die natürlichen Kreisläufe mit unternehmerischen Zielen und wirtschaftlichen Prozessen. Wichtig ist ihr dabei die Nutzung bestehender Ressourcen sowie ein reger Austausch mit der gesamten Mitarbeitergruppe und anderen Unternehmen. Zu diesem Zweck hat Graf dieses Jahr die Mitgliedschaft bei respACT beantragt; dabei handelt es sich um Österreichs führende Unternehmensplattform, die Unternehmen bei verantwortungsvollem Wirtschaften unterstützt und sich so für eine nachhaltige und zukunftsfähige Wirtschaft einsetzt. Dies geschieht unter anderem durch begleitende Hilfestellungen im Nachhaltigkeitsbereich, durch übersichtliche Kommunikation bestehender Richtlinien im Zuge der Berichterstattung sowie durch die Organisation von Networking-Events wie dem jährlich stattfindenden CSR-Tag.

„Nachhaltiges Wirtschaften steht seit vielen Jahren im Mittelpunkt unserer Aktivitäten“, betont Angelika Huemer, geschäftsführende Gesellschafterin von Starlinger. „Dabei sind uns geschlossene Produktionskreisläufe sowie Kunststoffrecycling ein wichtiges Anliegen. Mit der Bestellung einer Nachhaltigkeitsbeauftragten und der Mitgliedschaft bei respACT werden wir uns diesem Thema noch intensiver widmen.“

Die Aktivitäten von respACT orientieren sich an den Prinzipien der weltweiten Initiative UN Global Compact sowie an den UN Nachhaltigkeitszielen, den Sustainable Development Goals – kurz SDGs. Dies bedeutet, dass sich respACT und ihre Mitglieder zu einer inklusiven und nachhaltigen globalen Entwicklung zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte bekennt. Die SDGs umfassen 17 Handlungsfelder wie Industrie, Innovation und Infrastruktur, nachhaltige/n Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz und Partnerschaften zur Erreichung dieser Ziele. Aus gesellschaftspolitischer Sicht sind Armutsbekämpfung, hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit sowie sauberes Wasser und saubere Energie essenzielle Schwerpunkte. Die Formulierung dieser Ziele dient der Bewusstseinsbildung, aber auch als Ansporn für Unternehmen, aktiv zur Verbesserung des allgemeinen Wohlstands beizutragen.



Starlinger

Durch die Mitgliedschaft bei respACT hat sich Starlinger dieser Initiative verpflichtet und ein eigenes unternehmerisches Leitbild definiert.

„Starlinger steht für anwendungsorientierte Maschinenlösungen zur Herstellung flexibler Verpackungen aus Kunststoffgewebe unter höchster ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit“, so Graf. „Der grüne Gedanke allein reicht nicht aus; es braucht klar definierte Ziele, die anschließend konsequent verfolgt und laufend evaluiert werden.“

www.respect.at

www.unglobalcompact.org

Bilder und Bildunterschriften:

Bild 1: Starlinger-Nachhaltigkeitsbeauftragte Clarissa Graf.

Über Starlinger & Co. Ges.m.b.H.:

Starlinger ist ein österreichisches Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Wien und Produktionsstätten in Weissenbach und St. Martin sowie Taicang, China. Als weltweit führender Anbieter von Maschinen und kompletten Anlagen zur Erzeugung gewebter Kunststoffsäcke sowie Anlagen für Recycling, PET-Extrusion und -Veredelung ist Starlinger in mehr als 130 Ländern ein Synonym für Qualitäts- und Technologieführerschaft. 1835 gegründet, exportiert das Familienunternehmen seine Produkte seit mehr als 50 Jahren weltweit und erreicht eine Exportquote von über 99,5 %.

Eigene Verkaufs- und Service-Center in Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Russland, Südafrika, Thailand, den USA sowie in Usbekistan gewährleisten raschen und professionellen technischen Service.

Weitere Informationen:

Starlinger & Co. Ges.m.b.H.

Sonnenuhrgasse 4

1060 Wien, Österreich

T: +43 1 59955-0

F: +43 1 59955-25

E: sales@starlinger.com

www.starlinger.com